



KMH KRANKENHÄUSER
MEDIZINRECHT
HEILBERUFE

MEDIZIN UND RECHT – UNSERE STÄRKEN, IHR VORTEIL

Dr. Claudia Mareck

BMVZ
07.10.2022

Aktuelles aus der MVZ-Rechtsprechung

KMH KRANKENHÄUSER
MEDIZINRECHT
HEILBERUFE

Agenda

- ▶ **Nachbesetzungsverfahren**
 - ▶ SG Dresden, Beschl. v. 09.05.2022 – S 25 KA 20/22 ER
- ▶ **Vertretung**
 - ▶ SG Marburg, Urte. v. 19.01.2022 – S 17 KA 346/19

2



SG Dresden, Beschl. v. 09.05.2022 – S 25 KA 20/22 ER

- ▶ Einstweiliger Rechtsschutz
- ▶ **MVZ-Gründungsberechtigung**
- ▶ **Krankenhausträgergesellschaft**
- ▶ Beherrschung durch **Finanzinvestoren**
- ▶ Versorgungsauftrag KH – MVZ, fehlender **sachlicher und räumlicher Bezug**

3

Nur zur internen Verwendung

Dr. Claudia Mareck, Fachanwältin für Medizinrecht

SG Dresden - Sachverhalt

Nachbesetzung

- Facharzt Strahlentherapie
- 3,0 Versorgungsaufträge
- 2 angestellte Fachärzte
- 2 Betriebsstätten in Sachsen
- Planungsbereich gesperrt
- Erbin beantragt Nachbesetzung

Ausländische Investmentgesellschaft

↓ beherrscht

KH GmbH

Plankrankenhaus
Grund- und
Regelversorger
100 Betten

↓ 100%

MVZ GmbH

- ▶ diverse Bewerbungen und Anträge auf Zulassung / Anstellungsgenehmigungen
- ▶ MVZ GmbH: Anstellungsgenehmigungen, alle weiteren Unterlagen liegen vor
- ▶ Mitbewerber erhalten Nachfrist / Verkehrswertgutachten soll eingeholt werden
- ▶ Antrag auf Erlass einstweiliger Anordnung durch MVZ GmbH
- ▶ Ziel: Verpflichtung zur umgehenden Prüfung der Entscheidungsreife und Entscheidung durch Zulassungsausschuss

4

Nur zur internen Verwendung

Dr. Claudia Mareck, Fachanwältin für Medizinrecht

Dr. Claudia Mareck

Aktuelles aus der MVZ-Rechtsprechung | Von der großen zur kleinen Politik –
Update zur Rechtsprechung und ihren praktischen Konsequenzen

Bitte beachten Sie im Umgang mit den Folien die Urheberrechte der Referent:innen.



SG Dresden - Entscheidungsgründe

- ▶ Antrag auf Erlass einstweiliger Anordnung wurde **abgelehnt**
- ▶ Auswahlverfahren noch nicht abgeschlossen = **verfahrensleitende Handlungen** des Zulassungsausschusses, die der gerichtlichen Überprüfung in diesem Stadium entzogen sind
- ▶ Kein Präjudiz in der Hauptsache

- ▶ Soweit, so gut, aber

5

Nur zur internen Verwendung

Dr. Claudia Mareck, Fachanwältin für Medizinrecht

SG Dresden - Entscheidungsgründe

- ▶ „**Es liegt nicht auf der Hand, ob ein strahlentherapeutischer Versorgungsauftrag überhaupt übertragen werden dürfte.**“
- ▶ Beherrschung durch einen **ausländischen Investor**
- ▶ Das Krankenhaus hat ausschließlich einen Versorgungsauftrag für Augenheilkunde und Innere Medizin
- ▶ Krankenhaus liegt **räumlich** weit entfernt vom MVZ-Standort
- ▶ Alle anderen MVZ-Standorte maßgeblich in Süddeutschland, kein MVZ in den neuen Bundesländern
- ▶ Ggf. unzulässige Umgehung mit Folge der **teleologischen Reduktion des § 95 SGB V**, so dass MVZ GmbH nicht ausgewählt werden dürfte, da kein sachlicher und räumlicher Bezug

6

Nur zur internen Verwendung

Dr. Claudia Mareck, Fachanwältin für Medizinrecht

Dr. Claudia Mareck

Aktuelles aus der MVZ-Rechtsprechung | Von der großen zur kleinen Politik –
Update zur Rechtsprechung und ihren praktischen Konsequenzen

Bitte beachten Sie im Umgang mit den Folien die Urheberrechte der Referent:innen.



BSG, Urt. v. 30.09.2020 – B 6 KA 18/19 R

- ▶ Rechtsnormen können **nicht** mit dem Ziel ausgelegt und angewandt werden, den **Einfluss von Kapitalinvestoren** auf die vertragsärztliche Versorgung **zu begrenzen**.
- ▶ Ob und inwieweit solche Investoren an der vertragsärztlichen Versorgung mitwirken, entscheidet der **Gesetzgeber**.
- ▶ Diskussion im Rahmen des **TSVG**, letztlich nur für den vertragszahnärztlichen Bereich Einschränkungen normiert.
- ▶ Gestaltungsspielräume der **Rechtsprechung** sind **nicht eröffnet**.

7

Nur zur internen Verwendung

Dr. Claudia Mareck, Fachanwältin für Medizinrecht

Agenda

- ▶ **Nachbesetzungsverfahren**
 - ▶ SG Dresden, Beschl. v. 09.05.2022 – S 25 KA 20/22 ER
- ▶ **Vertretung**
 - ▶ SG Marburg, Urt. v. 19.01.2022 – S 17 KA 346/19

8

Nur zur internen Verwendung

Dr. Claudia Mareck, Fachanwältin für Medizinrecht

Dr. Claudia Mareck

Aktuelles aus der MVZ-Rechtsprechung | Von der großen zur kleinen Politik –
Update zur Rechtsprechung und ihren praktischen Konsequenzen

Bitte beachten Sie im Umgang mit den Folien die Urheberrechte der Referent:innen.



Vertretung eines in einem MVZ angestellten Arzt

- ▶ § 32b Abs. 6 Ärzte-ZV
- ▶ durch GKV-VSG 2015 ergänzt: **auch nach Beendigung des Anstellungsverhältnisses**
- ▶ **Verweis: § 32 Abs. 1 Ärzte-ZV** gilt entsprechend
- ▶ **Genehmigungsfrei**
 - ▶ Vertretungsgrund (Urlaub, Krankheit, Fortbildung etc.)
 - ▶ Vertretungsdauer: 3 Monate (i.d.R. 65 Tage bei einer 5-Tage-Woche) innerhalb eines Zeitraums von 12 Monaten
- ▶ **Genehmigungspflichtig**
 - ▶ Insbesondere: Überschreitung der Vertretungsdauer

9

Nur zur internen Verwendung

Dr. Claudia Mareck, Fachanwältin für Medizinrecht

SG Marburg, Urt. v. 19.01.2022 – S 17 KA 346/19

- ▶ **Sachverhalt**
 - ▶ Ärztin war bei einer MVZ-GmbH angestellt
 - ▶ Ärztin schied zum 01.10.2017 aus
 - ▶ Anzeige an KV: Vertretung durch Ärztin vom 01.10.2017 bis 01.11.2017
 - ▶ Ausschluss der Vergütung der Vertretertätigkeit im HB Q 4/2017
 - ▶ Begründung: § 32 Ärzte-ZV verlange Personenverschiedenheit bei der Vertretung (nur durch einen „anderen“ Vertragsarzt, Abs. 1 Satz 5)
 - ▶ Klage der MVZ-GmbH
 - ▶ Gegen Honorarbescheid
 - ▶ Feststellung, dass KV verpflichtet war, Vertretung zuzulassen

10

Nur zur internen Verwendung

Dr. Claudia Mareck, Fachanwältin für Medizinrecht

Dr. Claudia Mareck

Aktuelles aus der MVZ-Rechtsprechung | Von der großen zur kleinen Politik –
Update zur Rechtsprechung und ihren praktischen Konsequenzen

Bitte beachten Sie im Umgang mit den Folien die Urheberrechte der Referent:innen.



SG Marburg, Urt. v. 19.01.2022 – S 17 KA 346/19

► Begründung

- Klage hatte Erfolg
- Eine für einen Zeitraum von zehn Wochen geplante Vertretung ist der KV lediglich anzuzeigen (Anzeigepflicht länger als eine Woche)
- Eine Rückmeldung der KV ist nicht erforderlich
- Einer Genehmigung durch die KV bedurfte es nicht
- **Sinn und Zweck der Vertretung** ist es, bei Verhinderung für Zeiten der Unterbrechung die vertragsärztliche Tätigkeit weiterzuführen
- **Sicherstellungsgründe** gebieten unabhängig vom Wortlaut auch eine Vertretung in der vorliegenden Konstellation

11

Nur zur internen Verwendung

Dr. Claudia Mareck, Fachanwältin für Medizinrecht

Aktuelle Verwaltungspraxis einiger KVen

- **Nach Ausscheiden** des angestellten Arztes aus dem MVZ
- **Keine interne Vertretung** möglich, **nur externe** Vertretung
- ggf. Rückschluss aus BSG, Urt. v. 30.10.2019 – B 6 KA 9/18 R

(Plausi-Prüfung: Berücksichtigung nicht von der KV genehmigter interner Vertretungszeiten Angestellter im MVZ)

„die Verweisung in § 32b Abs. 6 Ärzte-ZV betrifft nach ihrem Wortlaut nur den Fall, dass ein „anderer“ Arzt tätig ist und nicht den Fall der gegenseitigen (internen) Vertretung“. (Abschwächung in den weiteren Gründen)

- Vertretung ist aber zur **Sicherstellung und Gewährleistung der Versorgung geboten.**

12

Nur zur internen Verwendung

Dr. Claudia Mareck, Fachanwältin für Medizinrecht

Dr. Claudia Mareck

Aktuelles aus der MVZ-Rechtsprechung | Von der großen zur kleinen Politik –
Update zur Rechtsprechung und ihren praktischen Konsequenzen

Bitte beachten Sie im Umgang mit den Folien die Urheberrechte der Referent:innen.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Claudia Mareck
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Medizinrecht

KMH Medizinrecht
Hansastraße 30
44137 Dortmund

FON 02 31 589373-22
FAX 02 31 589373-29
c.mareck@kmh-medizinrecht.de